

## Pressemitteilung

Berlin, den 11. März 2025

### Parastou Forouhar mit dem Gabriele Münter Preis 2025 ausgezeichnet

In feierlicher Atmosphäre wurde gestern Abend in der Akademie der Künste in Berlin die Künstlerin Parastou Forouhar mit dem 20.000 Euro dotierten Gabriele Münter Preis 2025 geehrt. Vor rund 200 hochkarätigen Gästen aus Kultur und Politik wurde die Auszeichnung an die Künstlerin verliehen. Der Preis würdigt nicht nur ihr beeindruckendes künstlerisches Werk, sondern auch ihr langjähriges Engagement für Menschenrechte und gesellschaftliche Reflexion.

Staatsministerin Claudia Roth betonte in ihrer Rede: *„Wir erleben in Deutschland, aber auch europa- und weltweit, den Aufschwung rechtspopulistischer und rechtsextremer Kräfte, die Frauenrechte unverhohlen in Frage stellen. Misogynie und Demokratiefeindlichkeit – sie kommen oft Hand in Hand daher. Besonders deutlich sieht man das im Iran, der Heimat Parastou Forouhars, wo der Wunsch von Frauen nach Selbstbestimmung und Freiheit so brutal unterdrückt wird. Unsere Gesellschaft, die iranische Gesellschaft, jede Gesellschaft, braucht mutige Frauen wie Parastou Forouhar, braucht Künstlerinnen, die sich nicht den Mund verbieten lassen, die ausdrücken, was andere nicht ausdrücken können. Die uns mit ihrer Kunst dazu bringen, hinzuschauen.“*

Dr. Schoole Mostafawy (Badisches Landesmuseum, Karlsruhe) brachte in ihrer Laudatio die Bedeutung von Forouhars Werk auf den Punkt: *„Die Kunst Parastou Forouhars ist ein Manifest.“* Parastou Forouhar selbst bedankte sich bei der Jury und den auslobenden Verbänden mit den Worten: *„Der Preis bedeutet mir viel, als Frau und Künstlerin, aber auch besonders im Kontext der heutigen Zeit der Ausgrenzung, als Migrantin, Exilantin, Geflüchtete.“*

Neben Staatsministerin Claudia Roth und Dr. Schoole Mostafawy kamen Anja Stahmann, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie Dagmar Ruscheinsky, Bürgermeisterin für Soziales, Jugend, Gesundheit, Kultur und Sport in Chemnitz zu Wort. Die Sprecherinnen der Arbeitsgemeinschaft Gabriele Münter Preis – Dagmar Schmidt (BBK Bundesverband), Cornelia Rößler (Deutscher Künstlerbund)

BBK Bundesverband

Gabriele Münter Preis

Markgrafendamm 24 – Haus 16

10245 Berlin

Tel: 030 20619697

[gmp@bbk-bundesverband.de](mailto:gmp@bbk-bundesverband.de)

[www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de)

[www.gabriele-muenter-preis.de](http://www.gabriele-muenter-preis.de)

gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Katalog gefördert von:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

ausgelobt von:



Deutscher  
Künstlerbund e.V.

in Kooperation mit:



**KUNST  
SAMMLUNGEN  
CHEMNITZ**

# GABRIELE MÜNTER

---

## PREIS

und Christine Düwel (Bundesverband GEDOK) betonten in ihrer Begrüßung noch einmal die Intention des Gabriele Münter Preises, die Sichtbarkeit der Kunst von Künstlerinnen zu erhöhen und ihre Leistungen mit öffentlicher Wirkung anzuerkennen: „Gleichberechtigung ist keine Selbstverständlichkeit, sie ist eine Aufgabe. Eine Aufgabe, die alle angeht. Unser Anliegen in den Künstler:innenverbänden ist die Gleichstellung aller im Kunst- und Kulturbetrieb.“

Mit Parastou Forouhar wird ein starkes Zeichen für die Sichtbarkeit von Frauen in der Kunst gesetzt. Forouhar, geboren 1962 in Teheran, ist eine iranisch-deutsche Künstlerin, die in ihrem Werk kulturelle Klischees und Sehgewohnheiten hinterfragt. Ihre Kunst bleibt bewusst ambivalent und widerständig gegen jede Vereinnahmung. Ihre politisch motivierten Archive und Aktionen verstärken diesen Ansatz und machen ihre Arbeit zu einer kontinuierlichen Auseinandersetzung mit Macht, Identität und kultureller Erinnerung.

Auf die Preisverleihung folgt im Herbst 2025 (27. September bis zum 16. November 2025) eine Ausstellung im Museum Gunzenhauser der Kunstsammlungen Chemnitz. Präsentiert werden Forouhars Werke zusammen mit den Arbeiten der fünf weiteren Finalistinnen: Esra Ersen, Else Gabriel, Ana Prvački, Annegret Soltau und Hoda Tawakol. Die Ausstellung wird Chemnitz 2025, in seinem Jahr als Europäische Kulturhauptstadt, um ein besonderes kulturelles Ereignis reicher machen.

Der Gabriele Münter Preis 2025 wird ausgelobt von den Verbänden Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK Bundesverband), Deutscher Künstlerbund und GEDOK (Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden). Die 8. Vergabe wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Der Katalog, der zur Ausstellung erscheint, wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

### Kontakt für Presseanfragen:

BBK Bundesverband – Projektbüro Gabriele Münter Preis  
Carlotta Rösner, Anna Reindl  
gmp@bbk-bundesverband.de  
Tel.: 030 20619697  
www.gabriele-muenter-preis.de

BBK Bundesverband  
Gabriele Münter Preis  
Markgrafendamm 24 – Haus 16  
10245 Berlin

Tel: 030 20619697  
gmp@bbk-bundesverband.de  
www.bbk-bundesverband.de  
www.gabriele-muenter-preis.de

gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Katalog gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

ausgelobt von:



Deutscher  
Künstlerbund e.V.

in Kooperation mit:



**KUNST  
SAMMLUNGEN  
CHEMNITZ**